

Verehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

zu der vielfarbigen Fülle, die uns in Gestalt von Plattentaschen, Kassetten, Liebhaberausgaben und Sonderangeboten, beim Anblick der Prospekte oder in den Schallplattenläden entgegentritt, könnte ein hübsches geflügeltes Operettenwort den Refrain bilden — „Doch wie's da drinnen aussieht...“. Und leider, um mit ihm fortzufahren, geht es alle an, denen die gute Musik auf Schallplatten am Herzen liegt. Wie dem entgegen-treten, was die Werbestrategen an Äußerem und oftmals Äußerlichkeiten aufwenden, damit das Innere in der gewünschten Beleuchtung erstrahle?

fono forum versucht es mit seiner kritischen Arbeit und dem von ihr vor drei Jahren gestifteten „Preis der deutschen Schallplattenkritik“, der dafür geschaffen wurde, die all-monatliche Kritik fortzusetzen und ihre Ergebnisse auch einem größeren Kreis augen-fällig zu machen. In diesem Jahr sind es insgesamt 28 Aufnahmen, die mit dem deut-schen Schallplattenpreis ausgezeichnet wur-den, wobei wiederum die Berliner Akademie der Künste den repräsentativen Rahmen bot. Über die Veranstaltung, die am 9. Oktober stattgefunden hat, berichten wir im nächsten Heft.

Heute nur über die Preise selbst. 48 Juroren hatten aus insgesamt 301 Aufnahmen die künstlerisch und technisch wertvollsten zu benennen und damit aus einer umfang-reichen Jahresproduktion die strenge Aus-lese zu treffen. Mitglieder der Jury, die vom fono forum in freundschaftlicher Zusammen-arbeit mit den Zeitschriften HiFi-Stereo-phonie, Phono und Phonoprisma zur Mit-arbeit gebeten wurden, waren in diesem Jahr die Schallplattenkritiker:

Walter Abendroth, München (IV)
Fritz René Allemann, Berlin (IX)
Dr. Rainer Antoine, Münster (XII)
Alfred Beaujean, Aachen (VIII)
Dr. Werner Bollert, Berlin (IV)
Dr. Fritz Bose, Berlin (XVI)
To Burg, München (VIII)
Jacques Delalande, Eßlingen (VII)
Gerold Fierz-Bantli, Zürich (III)
Dr. Ludwig Finscher, Saarbrücken (XV)
Dr. Arno Forchert, Berlin (XV)
Prof. Dr. Gotthold Frotscher, Berlin (VII)
Klaus Geitel, Berlin (XI)
Dr. Robert Günther, Köln (XVI)
Dr. Joachim Herrmann, München (VI)
Friedrich Herzfeld, Berlin (III)
Dr. Felix Hoerbinger, Regensburg (XVI)
Dr. Manfred Kahlweit, Göttingen (V)
Horst Koegler, Köln (III)
Dr. Carl-Ernst Köhne,
Döffingen bei Stuttgart (XIV)

In diesem Heft

	432	Von 48 Kritikern ausgewählt: Die wertvollsten Schallplatten des Jahres
Gerold Fierz	438	Die unvollkommene Renaissance Unbekannte Rossini-Opern
	439	Künstlernachrichten
	440	Was beschäftigt die anderen?
	441	Streiflichter
To Burg	442	Summe der Spätromantik Arnold Schönbergs Gurre-Lieder
Ingo Harden	443	Service ohne Prozente Der ASD der Electrola
	445	fono forum-Schallplattenkritik
	446	Plattenbestseller des Monats
	452	Neuheiten im Repertoire
Gerhard Wienke	461	Der Klavierübung vierter Teil Bachs Goldberg-Variationen in verschiedenen Interpretationen
Wilfried Engelbert	463	Problem Volkslied
Wolf-Eberhard v. Lewinski	466	Wolfgang Gönnerwein
Werner Ratzki	468	Der Konzertsaal — Bezugspunkt für die Aufnahmetechnik?
Ingo Harden	470	Was brachte Stuttgart? Ein Bericht über HiFi-Neuheiten
	471	Kurz notiert
	473	Kurz notiert
Werner Ratzki	474	Der selbstgebastelte Verstärker
	477	Wir lasen für Sie